

Tierschutzhaus

Diese beiden Kater wurden im Tierschutzhaus abgegeben. Sie wurden kürzlich in Triesengefunden. Wer etwas über die Kater weiss, wird gebeten, sich beim Tierschutzhaus unter Tel. +423 239 65 65 zu melden.



TERMINE

OG Schaan
VU am Puls

Dienstag, 11. September, um 18 Uhr, Rest. Rössle, Schaan

In der Reihe VU am Puls informiert die OG Schaan in 60 Minuten über aktuelle Themen und die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner fragen und diskutieren mit. VU am Puls: «Grössenwahn oder doch zukunftsorientiertes Handeln?» Kompetente Redner zeigen die Entwicklungsschritte von Schaan auf.

OG Ruggell
Grillabend

Donnerstag, 13. September, ab 18.30 Uhr, Vereinshaus

Die Ortsgruppe Ruggell lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Ruggell herzlich zum Grillabend ein. Die OG Ruggell freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen unterhaltsamen und informativen Abend.

OG Schaan
Jahresversammlung

Montag, 24. September, ab 18.30 Uhr, Restaurant Rössle

Die VU-Ortsgruppe Schaan leistet wertvolle politische Arbeit für die Gemeinde Schaan und für das Land. Durch ihren engagierten und verantwortungsvollen Einsatz, insbesondere für die Gemeinde Schaan, ist sie Teil der positiven Weiterentwicklung. An der diesjährigen Ortsgruppenversammlung informiert der Vorstand über Gemeinde- und Landesthemen und freut sich über viele Besucherinnen und Besucher. Vor der Versammlung gibt es einen kleinen Apéro.

OG Balzers
Seniorenstamm

Dienstag, 25. September, um 16 Uhr, Restaurant Falknis

Beim nächsten Seniorenstamm der OG Balzers wird der VU-Fraktionssprecher Günter Vogt das Neueste aus dem Landtag berichten. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

VU-Sekretariat

Tel 239 82 82
www.vu-online.li

Eine Zeitreise ins Mittelalter

Premiere Am Wochenende wurde rund um die Burg Gutenberg in Balzers das Mittelalter zelebriert. Die Mittelaltertage lockten eine bunte Zuschauerschar an, die dem Alltagslebens im 14. und 15. Jahrhundert frönte.

Obwohl die Reben auf dem Weg Richtung Burg Gutenberg mit ihren prächtigen Trauben eine malerische Herbststimmung suggerierten, begab sich die Sonne auf eine Ehrenrunde und bescherte den Mittelaltertagen in Balzers ein Spätsommerfest. Es war, als wäre die Zeit in Balzers stehen geblieben, denn die Burg Gutenberg wurde für ein Wochenende belebt mit fast vergessenen Bräuchen, handwerklichem Geschick und einem abwechslungsreichen kulturellen Angebot.

Ritter, Zauberer und Minnesänger

Nicht nur die gezeigten Attraktionen, wie der Ritter oder das Zähringer Volk, trugen mittelalterliche Gewänder, auch viele Besucher wollten mittendrin statt nur dabei sein und liefen mit üppigen Kleidern auf. Bei diesem Wetter eine Ritterrüstung oder lange Garderobe zu tragen, war sicher kein leichtes Unterfangen, doch die Mittelalterfiguren wurden dafür mit reichlich strahlenden Kinderaugen belohnt. Besonders der Zauberer Emanuel zog die kleinen Besucherinnen und Besucher mit charmanten Tricks magisch in seinen Bann. Untermalt wurde die Veranstaltung von dem Minnesänger Christoffel vom Hengstacker, der den Publikumsstrom singend zu den jeweils nächsten Attraktionen leitete und an verschiedenen mittelalterlichen Instrumenten eine gute Figur abgab. Die unterschiedlichen Programmpunkte, wie der Kampf der Ritter, die Flugshow eines Falken



Weitere Bilder: www.vaterland.li/fotogalerie

Auf die Besucher warten ein Minnesänger, ein Zauberer und ein Falkner.

Bilder: Daniel Gassner

oder auch das Harfenkonzert im Hof der Burg, sorgten für viel Abwechslung. Das zog nicht nur viele Familien an. Vom Rentner bis zum Kleinkind sorgte das Abtauchen in eine andere Epoche für Begeisterung.

Ein Markt voller Spezialitäten

Wochenmärkte gibt es Tausende in den unterschiedlichsten Facetten, doch der Markt an den Mittelaltertagen in Balzers war in vielerlei Hinsicht anders. Auf der Burg Gutenberg wurden nicht nur

urige Waren angeboten, sondern man konnte den Handwerkern ebenfalls bei dem Entstehungsprozess über die Schulter blicken. Ein Steinmetz zeigte den Zuschauern, was alles möglich ist, wenn man mit Kraft und Geschick einen Stein bearbeitet. Zudem wurden Körbe selbst geflochten, Hauben bestickt, Kräutersalz hergestellt und auf Pergament mit Feder geschrieben. Gleichzeitig wurde aufgezeigt, dass viele Dinge, die heute als selbstverständlich wahrgenommen werden, früher noch mit Leidenschaft und

handwerklichem Geschick entstanden sind.

Ein Hauch Sozialkritik der heutigen Gesellschaft

Dass das 14. und 15. Jahrhundert immer noch viele Menschen in seinen Bann zieht, ist sicherlich ein klein wenig dem Überfluss der heutigen Konsumgesellschaft geschuldet.

Die Mittelaltertage lieferten ein Alternativprogramm, das zu einer Rückbesinnung auf die grosse Handwerkerkunst einlud. Ohne moderne Technik wie bei-

spielsweise Smartphones, aber doch ziemlich smart wurde von längst vergangenen Zeiten erzählt und die Zuschauer wurden eingeladen, einen Gang zurückzuschalten und ihre Seele über dem Balzner Panorama baumeln zu lassen. Es lag ein Duft von Nostalgie in der Luft und vielen wurde klar, dass früher zwar sicher nicht alles besser war, aber etwas Mut zur Bescheidenheit und eine gewisse Dankbarkeit für die Errungenschaften der heutigen Gesellschaft noch niemandem geschadet haben. (ci)



Jung und Alt kamen bei der Burg Gutenberg auf ihre Kosten.



Bei den verschiedenen Ständen erhielten Besucher nähere Infos zum Mittelalter.



Das Publikum wurde «mittelalterlich» unterhalten.



Klein, aber fein präsentierte sich das Mittelalter-Spektakel in Balzers.